

Schädlingsbekämpfung im Garten

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 10

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328045>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Omnifix

Omnifix wird durch deren Vielseitigkeit in der Verwendung und der Einstellmöglichkeiten zum unentbehrlichen Werkzeug des Besitzers. Verlangen Sie Spezialprospekte.

B. A. G.
TURGI

Leuchtkörper für besseres Licht

Schädlingsbekämpfung im Garten

Die planmäßige Schädlingsbekämpfung, welche in der Landwirtschaft ein grundlegendes Element zur Sicherstellung der quantitativen und qualitativen Steigerung der Ernte bedeutet, nimmt heute auch im Gartenbau einen wichtigen Platz ein. Der Gärtner kann mit den heutigen, hochentwickelten Bekämpfungsmethoden alle durch tierische und pflanzliche Parasiten verursachten Schäden mittels methodischer und vorbeugender Bekämpfung bei der Anzucht seiner Pflanzen im Gewächshaus und Freiland verhüten. Es ist erstaunlich, wie rasch sich der Gärtner die großen Fortschritte im Pflanzenschutz in den vergangenen 15 Jahren zunutze gemacht hat. Er hat praktisch keine Ausfälle mehr durch parasitische Schäden und produziert auf seinem Land mehr und schönere Pflanzen als früher. Wenn wir die Schönheit und Vollkommenheit der von den gärtnerischen Geschäften und den städtischen Blumenläden angebotenen herrlichen Schnittblumen und Topfpflanzen bewundern, so können wir uns bewußt sein, daß die meisten dieser Pflanzen durch oft raffinierte Pflege und Schädlingsbekämpfung zu so vollkommener Schönheit gekommen sind.

Wir sehen aber auch, daß der glückliche Besitzer eines Gartens, sei letzterer klein oder groß, sich mehr und mehr für den Pflanzenschutz interessiert. Mit Recht, denn wieviel Ärger können die zahlreichen Feinde im Garten verursachen. Wieviel mehr Freude kann uns der Garten bieten, wenn wir von dem, was wir säen und setzen, ohne Einbuße durch Schädlinge auch ernten können, wenn uns Rosen, Dahlien, Chrysanthemen usw. unbehelligt von Blattläusen und Pilzkrankheiten durch den Sommer hindurch mit ihrer vollen Schönheit erfreuen.

Wir können mit wenigen Mitteln auskommen, wenn wir sie vorschriftsgemäß, nach bewährten Methoden anwenden. So können wir durch regelmäßig wiederholtes Bestäuben mit Pirox Gemüse und Zierpflanzen gegen tierische und pilzliche Schädlinge schützen. Das gleiche Mittel hält auch Reblauben gesund. Der gefährliche Schorf an Kernobst, Schrotschußkrankheit an Steinobst wird durch wiederholtes Spritzen vor und nach der Blüte z. B. mit Sofril (Netzschwefel) bekämpft. Auch im kleinen Hausgarten lohnt sich zuzüglich die regelmäßige Winterspritzung der Obstbäume und Beeresträucher z. B. mit Veralin. Man beugt damit hauptsächlich der Blattlausplage vor. Man

verhindert diese allgegenwärtigen Schädlinge im Sommer am Überhandnehmen durch ein gutes Blattlausmittel wie z. B. Deril.

Die heimtückischen Bodenschädlinge wie Engerlinge, Drahtwürmer, Erdraupen, Werren, können durch eine vorbeugende Bodenbehandlung mit Octaterr, (gleichmäßige Vermischung der oberen Bodenschicht mit diesem Mittel) bekämpft werden. Ein entsprechendes flüssiges Mittel, Octamul, kann beginnende Schäden sofort abstoppen. Octamul bekämpft auch Kohlfiegen, Zwiebel- und Schalottenfliege.

Das Wesen einer rationellen und erfolgreichen Schädlingsbekämpfung besteht im planmäßigen Vorbeugen. Die heute verwendeten und bewährten Methoden bauen sich auf Grund der biologischen Forschungsgrundlagen und Erkenntnisse über alle die Schädlinge und Krankheiten auf, wobei auch die Empfindlichkeit der Pflanzen gegenüber den verwendeten Mitteln berücksichtigt wird.

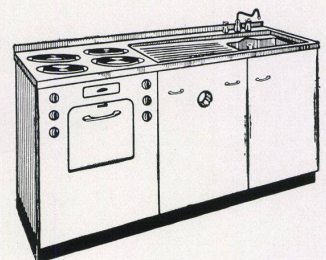
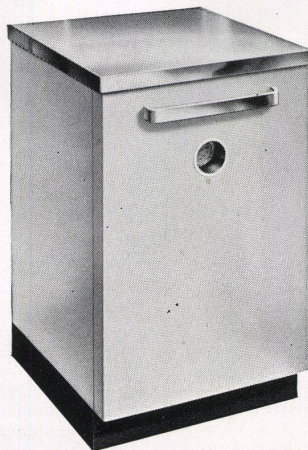
Erfolgreiche Schädlingsbekämpfung im Hausgarten setzt ein gewisses Interesse für die Sache, Beobachtungsgabe und genaue Befolgung der empfohlenen Bekämpfungsmethoden voraus.

Dr. R. Maag AG., Dielsdorf

Prometheus

Die vollkommen neue Form

Elektro-Boiler, runde Form, 8—150 Liter
Elektro-Herde und Einbaumodelle
Kombinationen
Klein- und Spezialapparate



Herd-Boiler-Spültisch-Kombination

Boiler, neue Form, 100—120 Liter

Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate

PROMETHEUS A. G. S. A. **LIESTAL**